

Programm

Das Schöne oder das Wahre

PERSPEKTIVEN DER ÄSTHETIK

Workshop, Keio-Universität
Faculty of Letters

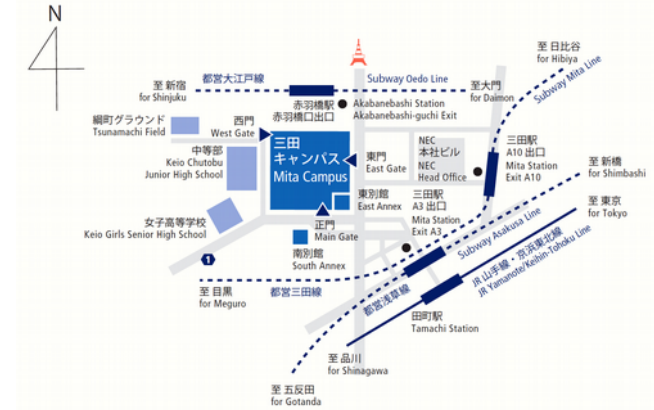
13. Mai 2017, 14-19 Uhr

DAS SCHÖNE ODER DAS WAHRE. PERSPEKTIVEN DER ÄSTHETIK

Keio-Universität, Faculty of Letters
Mita-Campus, South School Building
Raum 471 (7.Stock, nach jap. Zählung)

- 14.00h Begrüßung
14.05h Simon Frisch
Übergang, Unterbrechung oder Reflexion und Darstellung? Ohashis Konzept der Ästhetik des ›Kire‹ in den Traditionen der abendländischen und der ostasiatischen Ästhetik
14.35h Kayo Adachi-Rabe
Kakuzo Okakuras
Unvollkommenheitslehre und Christian Petzolds Film ›Phoenix‹
15.05h Diskussion, anschließend kurze Pause
15.30h Kentaro Kawashima
Prinzessin der Wiederholung. Über Tom Tykwors ›Lola rennt‹
15.45h Markus Joch
Zitieren. Skizze zu Funktionen einer Kulturtechnik
16.00h Andreas Becker
Sprachliche Imagination. Gedanken in Stephan Thomes Roman ›Grenzgang‹
16.15h Diskussion, anschließend kurze Pause

- 16.45h Chisa Tanimoto
Yoko Tawadas Schreibweise »einer Übersetzung ohne Original«
17.00 Vanessa Engelmann
Re-Präsentieren und Wandeln. Einige Gedanken zum prozesshaften Charakter der Karte
17.15h Mariko Harigai
Orte in Stimmen. Toshiki Okadas Theaterinszenierung »Time's journey through a room«
17.30h Diskussion, anschließend kurze Pause
18.00h Jasmine Wenzel
Tattoo als Transformationsmedium
18.15h Daisuke Nakamura
Lebloser Automat und lebendiges ›Karakuri ningyo‹. Ein Vergleich des Automaten mit der japanischen mechanischen Puppe
18.30h Christopher Schelleter
Grausamkeit der Schönheit, Schönheit der Grausamkeit. Sakaguchis ›Sakura no mori no mankai no shita‹
18.45h Diskussion



Anfahrt: https://www.keio.ac.jp/ja/assets/download/maps/mita/map_mita.pdf

Organisation Assist. Prof. Dr. Andreas Becker,
becker.andreas@posteo.de, Chisa Tanimoto